



Abteilungsleiter Hans Lux und Schulleiter Gerd-Otto Knake guckten jungen Köchen im ersten Lehrjahr bei der Herstellung appetitlicher Häppchen für eine kalte Platte über die Schulter.

Besuch aus Detmold in der Heeper Straße 85

Ein solides Rüstzeug für das Berufsleben

Werkstatträume auf dem neuesten Stand

Bielefeld (Kle). Die Carl-Severing-Schulen, berufliche Schulen für Gestaltung, Ernährung und Technik, hatten gestern offiziellen Besuch.

4.500 Schüler aus über 40 gewerblichen Berufen werden in dem Gebäude Heeper Straße 85 und seinen vielen Nebenbauten unterrichtet.

Wie Knake im Gespräch mit der Lokalredaktion betonte, haben sich die berufsbildenden Schulen in der Vergangenheit immer wieder mit Neuerungen, Reformen sowie veränderten Anforderungen der Arbeitswelt und des Bildungssystems auseinandersetzen müssen.

Rein rechnerisch gesehen:

2,2 Personen leben bei uns in einer Wohnung

Im Vorjahr wurden 667 Wohnhäuser gebaut

Bielefeld. 667 Wohnhäuser mit zusammen 1.860 Wohnungen wurden in Bielefeld während des vergangenen Jahres errichtet.

1984 wurden im einzelnen 323 Einfamilien- und 199 Zweifamilienhäuser fertiggestellt, daneben 145 Mehrfamilienhäuser mit zusammen 1.139 Wohnungen sowie weitere 141 Einheiten in Nichtwohngebäuden.

BUND säubert Biotop

Müll in Feuchtgebiet an ehemaliger Ziegelei

Bielefeld (T). Auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei Klarhorst in Sudbrack (Ecke Apfel-Sudbrackstraße) befindet sich ein schützenswertes Kleinbiotop mit einem Teich.

Wasserversorgung in Esteli verbessern

Partnerschaftsinitiativen tagten bei Paris

Bielefeld/Evry. Anlässlich der offiziellen Besiegelung der Städtepartnerschaft der französischen Stadt Evry bei Paris mit Esteli in Nicaragua fand ein dreitägiges Seminar von Partnerschaftsinitiativen aus Sheffield (Großbritannien), Delft (Niederlande), Fougères, Champigny, Auchel (Frankreich), San Felu (Spanien) und Bielefeld, Essen, Kassel und Troisdorf aus der Bundesrepublik statt.

Panzerbataillon 213 hatte Bielefelder Schüler eingeladen

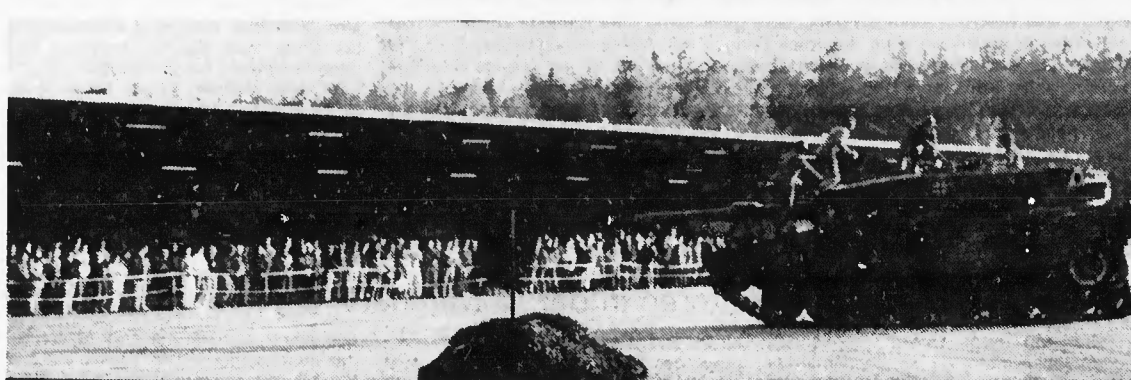
„Bundeswehr zum Anfassen“

Jungen und Mädchen zu Gast in Augustdorf / Wie lang sind die Betten?

Bielefeld/Augustdorf (Kle). Die jungen Männer waren überwiegend fasziniert von der Technik, die Mädchen fanden das ganze meist eher langweilig.

Dieses „Anfassen“ wurde sehr wörtlich genommen. Sämtliche Handfeuerwaffen, mit denen die Besatzung eines Panzers ausgerüstet ist, lagen da auf Decken parat.

Beim Rundgang durch die Stuben in einer Soldatenunterkunft bekamen die Gäste einen Einblick in das Alltagsleben von Wehrpflichtigen.



Der Leopard 2 stand im Mittelpunkt der „dynamischen Waffenschau“ des Panzerbataillons 213 in Augustdorf.

Friedenswoche im Jugendhaus Johannis

Kriegsspielzeug gegen „Malefiz“ ohne Sieger

Heute „Antifaschistische Stadtrundfahrt“

Bielefeld (bö). „Also, da gibt es heutzutage ganz, ganz fürchterliche Sachen.“ Heiner Wöhning, Jugendsekretär der Raumschaft 4, die jetzt im Jugendhaus Johannis (J.E.T.) an der Gustav-Adolf-Straße im Rahmen einer Friedenswoche eine Umtauschaktion für Kriegsspielzeug veranstaltete.

Weitere abschreckende Beispiele, die augenblicklich auf dem Markt sind, waren in einer begleitenden Ausstellung zu sehen.

Als „pazifistische Gegenleistung“ für das abgelieferte martialische Werkzeug wurden 20 „friedliche“ Ravensberger Spiele (Malefiz ohne russische z. B.) verlost.

An den Nachmittagen der Friedenswoche, die am Montag begann und am heutigen Sonnabend zu Ende geht, fanden auch Werknachtsarbeiten im „Friedenscafé“ mit den verschiedensten Kreativangeboten statt.

Vier Abendangebote gab es für Jugendliche und Erwachsene. Am Montag den Film „The day after“.

Alternativen politisch kaum durchsetzbar

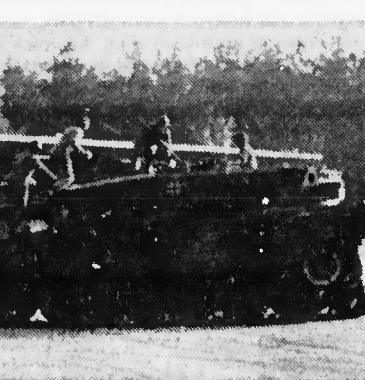
Veranstaltung von DGB und Friedensinitiative

Bielefeld (tcg). Wenn in diesen Tagen Inhabr der Friedensbewegung über Alternativen zur militärischen Abschreckung nachgedacht wird, so ist dies nach wie vor ein sehr sensibles Thema.

Mit den rund 40 Besuchern diskutierten Prof. Dr. Theodor Ebert von der FU Berlin, Pfarrer Godeke von Bremen aus Bielefeld sowie die beiden Friedensforscher Dr. Jürgen Reusch (Frankfurt) und Volker Böge (Hamburg).

„Das Essen (Erbsensuppe) war gut“, steuerte ein Schulkamerad bei. Begrüßt wurden die Bielefelder Schüler und Lehrer von Bataillonskommandeur Oberstleutnant Widder.

Für die Teilnehmer des Geschichtsleistungskurses des Ceceilingymnasiums gehörte ein Vortrag von Hauptmann Wilms zum Programm.



Der Leopard 2 stand im Mittelpunkt der „dynamischen Waffenschau“ des Panzerbataillons 213 in Augustdorf.

Siechenmarschstraße 40

Nur der Rat muß noch zustimmen

Bielefeld (ako). Am 21. November wird der Rat über eine Beschlussvorlage zu entscheiden haben, die es der Verwaltung gestattet, mit dem Förderverein der Bielefelder Selbsthilfe (BiS) einen Erbbaurechtvertrag für das Haus Siechenmarschstraße 40 abzuschließen.

Die Architekten Hanke, Niemann und Obelode hatten den Sanierungsauflauf mit rund 450.000 Mark beziffert.

Im Juli 1980 bestätigte das Landgericht ein Urteil, das die Mitglieder der BiS zur Raumdung des Hauses verpflichtete.

Auch das Haus Siechenmarschstraße 38 scheint vor dem Abriss bewahrt zu bleiben.

Alle Meister nun ermittelt

Bielefeld (bö). Bei den Stadtmeisterschaften im Basketball setzte sich im Finale der männlichen Jugend B jetzt die Mannschaft der Städtischen Gesamtschule Schildesche in einem Dreierfinale in eigener Halle durch.

Im Spiel um den zweiten Platz schlug das Brackweder Gymnasium die Realschule Brackwede mit 45:31 und sicherte sich damit den Titel eines Vizemeisters.

An den diesjährigen Basketballmeisterschaften im Rahmen des Landesportfestes der Schulen beteiligten sich in diesem Jahr 36 Bielefelder Mannschaften, hauptsächlich von Gymnasien.

Die Spiele um die Bezirksmeisterschaft finden für die Mädchen am 28. Januar im Raum Gütersloh und für die Jungen am 30. Januar in Paderborn statt.

Bielefeld. Für eine wissenschaftliche Untersuchung über die Verfolgung von Homosexuellen während der Zeit des Nationalsozialismus sucht eine Arbeitsgruppe des Faches Geschichte am Bielefelder Oberstufenkolleg homosexuelle Frauen und Männer.



Die Friedensgruppe der evangelischen Altstädter Nicolai-Kirchengemeinde und ihr Beitrag zum 30jährigen Bestehen der deutschen Bundeswehr: „114 Jahre todsichere deutsche Armee“.

Mit diesem Plakat in der Nähe des Berliner Platzes wollen die Mitglieder auf die deutsche Militärdiensttradition aufmerksam machen, die älter als 30 Jahre sei und deren Geist auch heute noch die Bundeswehr durchdringe.

Reservisten erwarten Raum in der Uni

Bielefeld (NW). Christian Faul wurde im Vereinslokal „Rieker Krug“ in Brackwede als Sprecher der Reservisten der Bundeswehr an der Universität wiedergewählt.

Stellvertreter Sprecher ist Helmut Jürgensen, Besitzer sind Thomas Jauch und Matthias Hübner.

Seit geraumer Zeit wünschen die Reservisten einen eigenen Raum von der Hochschule zur Verfügung gestellt zu bekommen.

40 Jahre danach:

Von der Schuld der ev. Kirche

Bielefeld. „40 Jahre nach dem Stuttgarter Schuldbekenntnis – Unschuld heute?“ ist das Thema eines Gesprächs zwischen dem Theologieprofessor Dr. Ernst Käsemann aus Tübingen und Pfarrer Volkmann Deile aus Berlin.

Am Buß- und Betttag, Mittwoch, 20. November, um 20 Uhr laden die kirchlichen Friedensgruppen im Kirchenkreis Bielefeld hierzu in die Altstädter Nicolai-Kirche ein.

Friedenswoche in Stieghorst

Bielefeld-Stieghorst. Die evangelische Jugendarbeit der Raumschaft 7 in Stieghorst macht vom 17. bis 21. November eine Friedenswoche unter dem Motto „Frieden mit der Schöpfung“.

Liturgische Nacht über die Apartheid

Bielefeld. Die Ev. Jugendarbeit Raumschaft 9 (Apostel-, Luthergemeinden) veranstaltet am Dienstag, 19. November, um 19.30 Uhr im Rahmen der Bielefelder Friedenswoche eine Liturgische Nacht zum Thema „Apartheid ist Sünde“.

Friedensgottesdienst

Bielefeld. Die Evangelisch-lutherische Johanniskirchengemeinde lädt am heutigen Samstag zu einem Friedensgottesdienst ein.